

Verordnung des EFD über die Ausführbeitragsansätze für landwirtschaftliche Grundstoffe

vom 9. Januar 2012 (Stand am 1. Januar 2018)

*Das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD),
gestützt auf die Artikel 6 Absätze 2–4 und 7 Absatz 1 der
Ausführbeitragsverordnung vom 23. November 2011¹
sowie im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Departement für Wirtschaft,
Bildung und Forschung²,
verordnet:*

Art. 1 Ausführbeitragsansätze

Die Methoden zur Berechnung der Ausführbeitragsansätze und die Ausführbeitragsansätze sind im Anhang festgelegt.

Art. 2 Ausfuhren nach bestimmten Ländern

¹ Ausfuhren nach Andorra, San Marino, die Vatikanstadt, Ceuta und Melilla sowie nach den schweizerischen Zollausschlussgebieten werden den Ausfuhren nach EU-Mitgliedstaaten gleichgestellt.

² Für ausgeführte Waren, die im Rahmen eines bilateralen Abkommens mit der Schweiz ins Bestimmungsland eingeführt werden, unterliegen die Ausführbeitragsansätze den Bestimmungen des betreffenden Abkommens.

Art. 3 Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung des EFD vom 27. Januar 2005³ über die Ausführbeitragsansätze für landwirtschaftliche Grundstoffe wird aufgehoben.

Art. 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2012 in Kraft.

AS 2012 451

¹ SR 632.111.723

² Die Bezeichnung der Verwaltungseinheit wurde in Anwendung von Art. 16 Abs. 3 der Publikationsverordnung vom 17. Nov. 2004 (AS 2004 4937) auf den 1. Jan. 2013 angepasst.

³ [AS 2005 1045, 2009 3465, 2011 4457 4791]

Anhang⁴
(Art. 1)

A Die Methoden zur Berechnung der Ausfuhrbeitragsansätze für Milchgrundstoffe sowie die Ausfuhrbeitragsansätze für Milchgrundstoffe

1. Zur Berechnung der Ausfuhrbeitragsansätze für Milchgrundstoffe gelten folgende Anteile an Milchfett und Milchprotein:

Zolltarifnummer ⁵	Referenzprodukt (Kurzbezeichnung)	Anteil Milchfett	(a)	Anteil Milchprotein	(b)
ex 0402.1000	Magermilchpulver (MMP)	0.35 %	0.0035	34.2 %	0.342
ex 0402.2111/ 2119	Vollmilchpulver (VMP)	26.0 %	0.26	25.0 %	0.25
ex 0405.1011/ 1019	Butter (BUT)	82.0 %	0.82	1.0 %	0.01

2. Zur Berechnung der Ausfuhrbeitragsansätze gelten folgende Preisunterschiede und Kürzungsfaktoren:

2.1 Ausfuhren in EU-Mitgliedstaaten

Kurzbezeichnung	Preisunterschied Schweiz – EU Fr./100 kg	Kürzungsfaktor in %	Preisunterschied nach Kürzung	Maximaler Preisunterschied gemäss Prot. Nr. 2 ⁶	Massgebender Preisunterschied Schweiz – EU Fr./100 kg (c_{EU})
MMP	230.45	15	195.90	201.10	195.90
VMP	267.45	15	227.35	323.65	227.35
BUT	366.60	15	311.60	642.80	311.60

2.2 Ausfuhren in andere Länder

Kurzbezeichnung	Preisunterschied Schweiz – andere Länder Fr./100 kg	Kürzungsfaktor in %	Preisunterschied nach Kürzung	Massgebender Preisunterschied Schweiz – andere Länder Fr./100 kg (c_{Welt})
MMP	229.40	15	195.00	195.00
VMP	298.90	15	254.05	254.05
BUT	418.30	15	355.55	355.55

⁴ Fassung gemäss Ziff. I der V des EFD vom 2. Juni 2014 (AS **2014** 1395). Bereinigt gemäss Ziff. I der V des EFD vom 17. Jan. 2018, in Kraft seit 1. Jan. 2018 (AS **2018** 275).
SR 632.10 Anhang

⁵ Prot. Nr. 2 über bestimmte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse vom 22. Juli 1972 (SR **0.632.401.2**).

3. Für Grundstoffe, deren Verhältnis von Milchfett zu Milchprotein kleiner als 1,04 ist, gelten folgende Ansätze:

3.1 Ausfuhren in EU-Mitgliedstaaten

	Ansatz in Fr. je 100 kg
$\text{Ansatz Milchfett EU} = \frac{c_{EU}^{VMP} \cdot b^{MMP} - c_{EU}^{MMP} \cdot b^{VMP}}{a^{VMP} \cdot b^{MMP} - a^{MMP} \cdot b^{VMP}}$	= 326.90
$\text{Ansatz Milchprotein EU} = \frac{c_{EU}^{VMP} \cdot a^{MMP} - c_{EU}^{MMP} \cdot a^{VMP}}{b^{VMP} \cdot a^{MMP} - b^{MMP} \cdot a^{VMP}}$	= 569.50

3.2 Ausfuhren in andere Länder, unter Vorbehalt von Artikel 2 Absatz 2

	Ansatz in Fr. je 100 kg
$\text{Ansatz Milchfett Welt} = \frac{c_{Welt}^{VMP} \cdot b^{MMP} - c_{Welt}^{MMP} \cdot b^{VMP}}{a^{VMP} \cdot b^{MMP} - a^{MMP} \cdot b^{VMP}}$	= 433.10
$\text{Ansatz Milchprotein Welt} = \frac{c_{Welt}^{VMP} \cdot a^{MMP} - c_{Welt}^{MMP} \cdot a^{VMP}}{b^{VMP} \cdot a^{MMP} - b^{MMP} \cdot a^{VMP}}$	= 565.70

4. Für Grundstoffe, deren Verhältnis von Milchfett zu Milchprotein 1,04 oder grösser ist, gelten folgende Ansätze:

4.1 Ausfuhren in EU-Mitgliedstaaten

	Ansatz in Fr. je 100 kg
$\text{Ansatz Milchfett EU} = \frac{c_{EU}^{BUT} \cdot b^{VMP} - c_{EU}^{VMP} \cdot b^{BUT}}{a^{BUT} \cdot b^{VMP} - a^{VMP} \cdot b^{BUT}}$	= 373.60
$\text{Ansatz Milchprotein EU} = \frac{c_{EU}^{BUT} \cdot a^{VMP} - c_{EU}^{VMP} \cdot a^{BUT}}{b^{BUT} \cdot a^{VMP} - b^{VMP} \cdot a^{BUT}}$	= 520.80

4.2 Ausfuhren in andere Länder, unter Vorbehalt von Artikel 2 Absatz 2

		Ansatz in Fr. je 100 kg
$\text{Ansatz Milchfett Welt} =$	$\frac{c_{\text{Welt}}^{\text{BUT}} \cdot b^{\text{VMP}} - c_{\text{Welt}}^{\text{VMP}} \cdot b^{\text{BUT}}}{a^{\text{BUT}} \cdot b^{\text{VMP}} - a^{\text{VMP}} \cdot b^{\text{BUT}}}$	= 426.60
$\text{Ansatz Milchprotein Welt} =$	$\frac{c_{\text{Welt}}^{\text{BUT}} \cdot a^{\text{VMP}} - c_{\text{Welt}}^{\text{VMP}} \cdot a^{\text{BUT}}}{b^{\text{BUT}} \cdot a^{\text{VMP}} - b^{\text{VMP}} \cdot a^{\text{BUT}}}$	= 572.50

5. Abweichend von den Ziffern 3 und 4 gelten für die nachstehend genannten Milchgrundstoffe folgende Ansatz-Kürzungen, sofern das verarbeitete Landwirtschaftsprodukt einen Wassergehalt von mehr als 60 Gewichtsprozent aufweist:

Zolltarifnummer ⁷	Grundstoffbezeichnung	Die Ansätze gemäss den Ziffern 3 und 4 werden wie folgt reduziert:	
		Für Ausfuhren in EU-Mitgliedstaaten	Für Ausfuhren in andere Länder
ex 0401.2010/2090	Frishmilch	34 %	35 %
ex 0401.5020	Frishrahm	15 %	15 %

⁷ SR 632.10 Anhang

B Ausfuhrbeitragsansätze für andere als Milchgrundstoffe

Die Ausfuhrbeitragsansätze für folgende landwirtschaftliche Grundstoffe betragen:

Zolltarifnummer ⁸	Ansatz in Fr. je 100 kg	
	Für Ausfuhren in EU-Mitgliedstaaten	Für Ausfuhren in andere Länder
1101.0043	34.10 ^a	32.75 ^b
0048	34.10 ^a	32.75 ^b
1102.9044	34.10 ^a	32.75 ^b
1103.1199	34.10 ^a	32.75 ^b
ex 1919	34.10 ^a	32.75 ^b
ex 1104.1919	34.10 ^a	32.75 ^b
2913	34.10 ^a	32.75 ^b
ex 2918	34.10 ^a	32.75 ^b
ex 3089	18.70 ^c	18.70 ^c

- ^a Der Ausfuhrbeitragsansatz berechnet sich aufgrund der Preisdifferenz Schweiz – EU für Weichweizenmehl gemäss Prot. Nr. 2 vom 22. Juli 1972 über bestimmte landwirtschaftliche Verarbeitungserzeugnisse (SR **0.632.401.2**). Er ist um 35 % gekürzt.
- ^b Der Ausfuhrbeitragsansatz berechnet sich aufgrund der Preisdifferenz Schweiz – Weltmarkt für Weichweizenmehl. Er ist um 35 % gekürzt.
- ^c Der Ausfuhrbeitragsansatz entspricht dem Zollansatz für Weizenkeime zur Teilentfettung für die menschliche Ernährung. Er ist um 35 % gekürzt.

